

## Co-Lab Rhodos: TUI Reiseleiter steigen auf E-Bikes um – Zahl der Autos fast halbiert

- **Pilotprojekt im Rahmen der TUI Initiativen für nachhaltigen Transport am Urlaubsort**
- **Im Co-Lab entwickeln TUI, die Regierung der Südlichen Ägäis und Griechenland Modelle für nachhaltigere Urlaubsorte**
- **Gästeservice in den Hotels nun stärker mit Fahrrädern statt mit Autos**

**Hannover, 6. Juni 2023.** Rhodos ist für TUI eine wichtige Destination, um neue Nachhaltigkeitsinitiativen zu entwickeln. Dafür wurde das Destination Co-Lab Rhodos gegründet. Erfahrungen und Initiativen aus dem Co-Lab Rhodos sollen auf andere Urlaubsdestinationen übertragen werden und so die Branche in ihrer nachhaltigen Transformation voranbringen. Beides zählt für TUI: die großen strategischen Initiativen und auch kleinere Projekte, die sofort umgesetzt werden können, Vorbild für andere Destinationen sind und so große Wirkung entfalten. Ab sofort ist beispielsweise das TUI Service-Team auf Rhodos mit neuen Rädern von Hotel zu Hotel unterwegs. 30 E-Bikes und 30 Lastenräder sind für die 250 Reiseleiterinnen und Reiseleiter auf der Insel eingetroffen.

Die TUI Fahrräder werden dabei helfen, die Emissionen zu senken und bieten dem Team umweltfreundlichere Transportmöglichkeiten. Das Rhodos-Team wird die E-Bikes für Entfernungen nutzen, die länger als 40 Minuten zu Fuß dauern, während dem Team für Entfernungen von mehr als 20 Minuten normale Fahrräder zur Verfügung stehen werden. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Autos wird von mehr als 100 auf 60 reduziert. Bis 2024 soll diese Zahl weiter reduziert werden. Mit dem E-Bikes Pilotprojekt kommt die Insel ihrem Ziel einen Schritt näher, bis 2030 klimaneutral zu sein.

„Kurzstrecken mit dem Auto gehören somit zunehmend der Vergangenheit an. Die Kolleginnen und Kollegen im Gästeservice nutzen E-Bikes und Fahrräder, wenn sie von Hotel zu Hotel auf der Insel unterwegs sind. Nur für weitere Strecken kommen weiter Autos zum Einsatz. Das Co-Lab Rhodos ist der ideale Ort, um das Pilot-Projekt zu starten und Erfahrungen zu sammeln,“ sagt Sebastian Ebel, CEO der TUI Group. TUI Group, die TUI Care Foundation und die Regierung der Region Südliche Ägäis sowie Griechenlands hatten sich im Januar 2022 im Destination Co-Lab Rhodos zusammengeschlossen, um gemeinsam eine Urlaubsdestination auf allen Ebenen nachhaltig zu entwickeln.

Das E-Bikes Pilotprojekt ist Teil des [Nachhaltigkeitsengagements der TUI](#). Anfang des Jahres hat TUI seine Nachhaltigkeitsagenda vorgestellt. Sie beinhaltet ehrgeizige Pläne und Ziele, damit sich die positiven Wirkungen des Tourismus entfalten können und der ökologische Fußabdruck des Unternehmens signifikant reduziert wird. Emissionsreduzierungen sind ein wichtiger Teil dieses Engagements für mehr Nachhaltigkeit. 99 Prozent der Emissionen der TUI entstehen in den Bereichen Fluggesellschaften, Kreuzfahrtgeschäft und Hotels. Hierfür hat TUI sich ambitionierte [Reduktionsziele](#) bis 2030 gesetzt, die von der unabhängigen Science Based Targets Initiative überprüft und bestätigt wurden. Aber auch in den Destinationen entstehen Emissionen – wenn auch im Vergleich geringere Mengen. Mit einer eigenen Strategie für den nachhaltigen Transport am Reiseziel arbeitet TUI daran, auch in diesen Bereichen

Emissionen zu reduzieren und nachhaltigere Alternativen für den Transport vor Ort am Urlaubsort anzubieten. Für TUI gilt: Jede einzelne Initiative zählt.

**Über die TUI Group**

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikkonzern und weltweit aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, einem Index der Londoner Wertpapierbörse, im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover sowie im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Der TUI Konzern bietet für seine 21 Millionen Kunden integrierte Services aus einer Hand.

Die gesamte touristische Wertschöpfungskette wird unter einem Dach abgebildet. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 16 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen, fünf Fluggesellschaften mit mehr als 130 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und rund 1.200 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

TUI Group  
Group Corporate &  
External Affairs  
Karl-Wiechert-Allee 4  
30625 Hannover

group.communications@tui.com  
www.tuigroup.com

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

**TUI Group  
Group Corporate & External Affairs**

Christian Rapp  
Konzernkommunikation  
Tel. +49 (0) 511 566 6028  
christian.rapp@tui.com